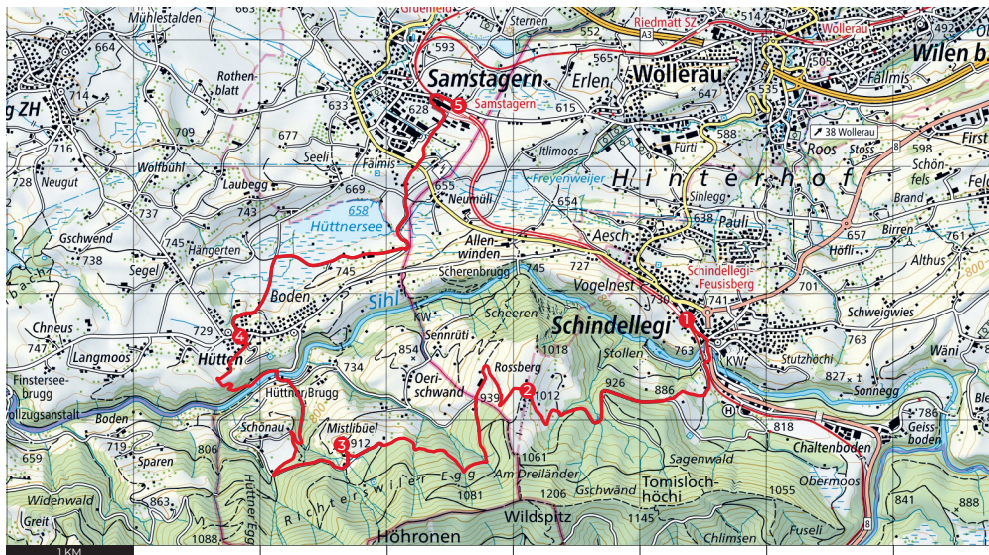


Samstag, 28. September 2024

Hüttnersee

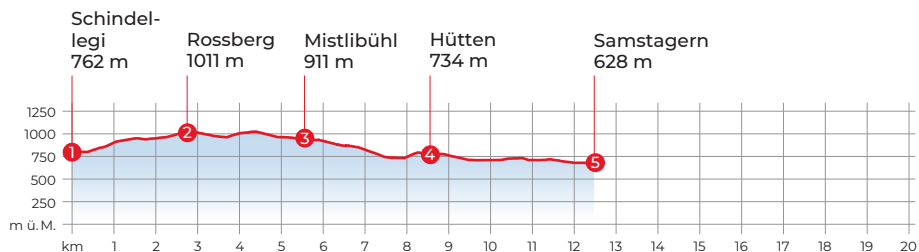


SCHINDELLEGI ➔ ROSSBERG ➔ SAMSTAGERN

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Schindellegi		0:00	
2 Rossberg	1:00	1:00	
3 Mistlibühl	0:45	1:45	
4 Hütten	1:00	2:45	
5 Samstagern	0:50	3:35	

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★★/T1
Distanz	12,4 km
Aufstieg	480 m
Abstieg	600 m
Karte	Zürcher Wanderwege Zürichsee Nr. 5





Ersatztermin:
So, 29.09.2024

AM FUSSE DES HÖHRONEN

Nach unserer Ankunft bei der Südostbahnstation Schindellegi überqueren wir die Sihl und steigen über Weiden, Wiesen und Forststrassen hinauf zum Rossberg. Schon während des Aufstiegs geniessen wir durch lichte Waldstellen den wunderbaren Blick auf das obere Seebecken mit den dahinter liegenden Wägitaler Gipfeln, den Churfürsten und dem Säntis. Unser Weg führt uns hinunter zum Hof *Unterer Rossberg* und weiter zum Mistlibühl mit seinem Musterhof und dem 1923 eingeweihten grossen Ferienhaus. Nun geht es durchs Brandbachtobel

hinab zur Hüttener Brugg an der hier noch jungen Sihl. Wir folgen dieser flussabwärts bis zur hundertjährigen Wehranlage, die zu einem der ältesten Kraftwerke unseres Landes gehört. Der Gegenanstieg ist kurz und eröffnet uns den Blick auf das Dorf Hütten in einer sanften Geländemulde. Wir machen einen kurzen Abstecher zur Hüttener Schanze, einem Überbleibsel der Villmergerkriege im Jahr 1700, bevor wir das Dorf queren und abwärts den malerisch gelegenen Hüttnersee erreichen. Am Ende der Seemulde biegen wir links ab und wandern über Wiesen und Felder zur Station Samstagern.

Abkürzung: nicht möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Monika Hollenstein und Hansueli Scheidegger

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 08:43	Samstagern	ab 14:41
Schindellegi-Feusisberg	an 09:21	Zürich HB	an 15:17

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.